

Eunkt: der Tagesordnung

Frau Ortsvorsteherin Sabine Flegel Rathaus Mainz-Gonsenheim

Vorlage-Nr. 0210 1-2015

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates am 03. Februar 2015

Unfallzahlen Koblenzer Straße

Im Oktober vergangenen Jahres hat die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der Polizei mitgeteilt, an welchen Stellen in Mainz besondere Verkehrsunfallschwerpunkte liegen, und dies den Geschwindigkeitskontrollen gegenüber gestellt. Demnach wurden auf der Koblenzer Straße ("bis Gutenberg Center" – obwohl die Straße dort bereits Essenheimer Straße heißt) 64 Verkehrsunfälle gezählt und 390 Radarmessungen durchgeführt, davon 109 innerhalb des Ortsbezirkes Gonsenheim an der Bahnunterführung.

Wir fragen die Verwaltung:

Wie viele der 64 Verkehrsunfälle haben sich innerhalb des Abschmittes zwischen der Einmündung "Am Sägewerk" und der Kreuzung "Am Leichborn" ereignet, in dem die Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wurden?

Welcher Zusammenhang besteht demnach zwischen der Geschwindigkeitskontrolle und der Unfallhäufigkeit auf dem kontrollierten Abschnitt?

Der Ortsbeirat Gonsenheim hat schon mehrfach angemahnt, dass die Ampelschaltungen auf der Koblenzer Straße an die vor mehreren Jahren von 60 km/h auf 50 km/h abgesenkte Höchstgeschwindigkeit anzupassen oder die Höchstgeschwindigkeit wieder heraufzusetzen sei.

Wir fragen die Verwaltung:

Wie hat sich die Unfallhäufigkeit seit der Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit im Sommer 2010 in dem genannten Abschnitt entwickelt?

Wie hat sich die Unfallhäufigkeit auf dem genannten Abschnitt seit Einführung der regelmäßigen Geschwindigkeitsmessungen entwickelt?

Ist die Ampelschaltung nach nunmehr fast fünf Jahren endlich angepasst worden?

Falls nein: Was spricht in Kenntnis der Unfallzahlen dagegen, die Höchstgeschwindigkeit wieder an die Ampelschaltung anzupassen und auf 60 km/h zu erhöhen, falls die Schaltung nicht an die abgesenkte Geschwindigkeit angepasst werden kann?

Wie will die Verwaltung dem Eindruck entgegen treten, dass die Geschwindigkeitskontrollen an der an der genannten Stelle nicht der Steigerung der Verkehrssicherheit dienen?

Für die CDU-Fraktion

Mathias Huber